

Dringlicher Antrag: Auskömmliche Finanzierung für Jugendbildungsstätten, insb. den Ith Zeltplatz

Antragsteller*in: Landesjugendleitung

Antrag:

Die Landesjugendversammlung bedankt sich bei dem DAV Bundesverband, DAV Nord und der IG Klettern für die bisher zugesagten Förderungen. Über die bisher getroffenen Einzelfallentscheidungen gilt es nun, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Die Landesjugendleitung wird daher damit beauftragt, sich für eine allgemeine auskömmliche strukturelle Finanzierung für Jugendbildungsstätten in Niedersachsen und dem DAV einzusetzen und darüber hinaus, die Rolle des Zeltplatzes in der norddeutschen Kletterinfrastruktur zu definieren und stärken.

Insbesondere werden folgende Maßnahmen durch die LJV gefordert:

- Deutliche Erhöhung der Mittel für Bildungsstätten in Niedersachsen, die die Jugendarbeit in den Bildungsstätten fördert.
- Aufnahme von Bildungsstätten in einen geeigneten Fördermechanismus im DAV (vgl. künstliche Kletteranlagen, Mountainbike-Trails und Mittelgebirgshütten, die alle gefördert werden)
- Eine Kooperation mit dem DAV Nord und der IG Klettern mit angemessener Beteiligung für die betriebene Kletterinfrastruktur (Straße, Parkplatz und Toilette).

Begründung Dringlichkeit:

Die Finanzierung der Ith-Straße und die Rahmenbedingungen stehen erst seit dem Bundesjugendausschuss letzte Woche fest. Dort wurde noch einmal deutlich, dass die Ansammlung von Einzelfallentscheidungen kein gangbarer Weg für die Zukunft ist. Eine Verschiebung auf 2026 kann die Umsetzung weiterer Sanierungsprojekte gefährden.